

Franziska Ferber (38) ist unsere **tina**-Frau der Woche

Glücklich – auch ohne Kinder

Durch ihr persönliches Schicksal fand die Münchnerin einen neuen Beruf: Coach für Paare mit unerfülltem Kinderwunsch

Text: Uta Dietsch

Anderen Betroffenen durch meine Erlebnisse zu helfen tut mir gut. Dann war mein Leiden nicht umsonst“, sagt Franziska. Bei ihr müssen sich Frauen nicht erklären, schließlich hat sie alles selbst erlebt. Fünf Jahre versuchte Franziska vergeblich, schwanger zu werden. „Mein Mann Andi und ich haben

alles versucht, was wir moralisch vertreten konnten und reproduktionsmedizinisch möglich ist, um uns unseren sehnlichsten Wunsch zu erfüllen.“ Ohne Erfolg. Eine harte Bewährungsprobe nicht nur für die Beziehung. „Ich habe mich während der Hormonbehandlung selbst kaum wiedererkannt“, erzählt die 38-Jährige heute. „Eigentlich bin ich



Buchtipps
Franziska macht mit ihren Erfahrungen anderen Paaren Mut: „Unsere Glückszahl ist die Zwei“ von Franziska Ferber. Edén Books, 14,95 €

Auch zu zweit kann man die Geborgenheit einer Familie haben, davon ist Franziska überzeugt



ein fröhlicher Mensch, aber in dieser Zeit war ich oft weinerlich und zweifelt. Durch die Hormone hatte ich das Gefühl, alles in mir fährt Schlitten, und ich kann nichts mehr steuern.“ Die beiden ersten Versuche künstlicher Befruchtung waren noch voller Optimismus. „Aber als ich trotz extrem vieler Eizellen nicht schwanger wurde, schwand die Hoffnung.“ Als mindestens so schlimm wie die missglückten Versuche empfand sie das Leben da draußen, in dem man sich dem Thema Kinder nirgendwo entziehen kann.

Es war Zeit, loszulassen. Nachdem Franziska bei der dritten Hormonbehandlung einen Teil der Medikamente nicht vertrug, ohnmächtig wurde und sich dabei den Kiefer brach, zog ihr Mann einen Schlussstrich. Im Rückblick empfindet Franziska diesen Entschluss als Befreiung. Endlich mit dem Hoffen aufzuhören war erleichternd. Inzwischen sehen Franziska und Andi auch die Vorteile, die die Kinderlosigkeit hat: „Wir genießen es total, uns Kinder unserer Freunde auszuleihen –

und haben den Luxus, sie abends, wenn sie nötig werden, wieder abgeben zu können.“ Franziska lacht. Es klingt nach einem ehrlichen Lachen. Doch Franziska ist noch einen Schritt weiter gegangen, um ihren Frieden mit der Kinderlosigkeit zu machen. „Ich habe eine Ausbildung zum systemischen Coach gemacht.“ Seit fast drei Jahren berät sie bundesweit Paare mit unerfülltem Kinderwunsch – neuerdings auch per Online-Coaching-Kurs (www.kindersehnsucht.de). Diese Ausbildung war Franziskas großes Glück. Der neue Beruf hat ihr Mut gegeben. „Wenn man weiß, dass man keine Kinder haben wird, stellt sich unwillkürlich die Frage nach dem Sinn im Leben. Da ist eine Lücke, die man füllen will.“ Für Franziska ist es ihre Arbeit. „Ich gebe den Paaren die Hoffnung auf ein gutes Leben – auch ohne Kinder. Weil sie an mir sehen, dass das irgendwann gelingen kann. Auch nach vielen, vielen Tränen.“ ■

Kennen Sie auch jemanden, der für Sie die tina-Frau der Woche sein könnte? Dann schreiben Sie uns mit Foto an: Brieffach 30835, 20067 Hamburg, E-Mail: tina@bauermedia.com

Ihr Vorbild



SHERYL SANDBERG Die US-Amerikanerin ist seit 2008 Geschäftsführerin von Facebook und Vertreterin einer neuen Frauenbewegung. Franziska findet: „Sie spricht immer wieder Tabuthemen an, auch wenn das Mut erfordert.“

Fotos: Lisa-Marie Schmitt/PR, Getty Images, Hersteller

Beim ersten Kribbeln einfach klicken.

Herpotherm® kann bei rechtzeitiger Anwendung den Ausbruch von Herpes komplett verhindern.

Bei späterer Anwendung kann ein leichter Verlauf oder ein frühes Abheilen erzielt werden.

Herpotherm® wirkt mit konzentrierter Wärme im Bereich um 51°C – ganz ohne Chemie.



Liebe braucht Nähe. Deshalb kommen unsere Äpfel aus der Region.

Was nahe liegt, ist oft am besten. Daher sparen wir uns bei vielen unserer Apfelsorten die langen Transportwege und sorgen so dafür, dass wir Ihnen unsere Ernte frisch und knackig – wie frisch gepflückt – im Markt anbieten können. Denn je kürzer die Wege ausfallen, desto mehr Zeit haben unsere Äpfel, in aller Ruhe zu reifen. Beste Qualität kommt bei uns schließlich nicht von ungefähr – sondern aus der Region. Der schnellste Weg zu weiteren Informationen: edeka.de/regional

Wir ♥ Lebensmittel.

